



Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Uffizi per economia e turissem dal Grischun
Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni

Bündner Hotellerie: Ausblick auf die Sommersaison 2025

33. Blitzumfrage bei Vorstandsmitgliedern HSGR vom 10. Juni 2025

HotellerieSuisse Graubünden / AWT, 13. Juni 2025



Ziel und Design der Blitzumfrage Nr. 33

- Ziel: Ausblick auf den Buchungsstand für die Sommersaison 2025. Spezifisch befragt wurde auch die Entwicklung der Buchungen von Gästen aus Deutschland und den Vereinigten Staaten. Belichtet wurden wiederum auch die Rekrutierungsschwierigkeiten von Fach- und Hilfskräften in der Branche.
- Vergleiche zu den Resultaten vorhergehender Umfragen sind aufgrund anderer Fragestellungen und Betrachtungsräume nur bedingt und punktuell möglich.
- Formulierung von vier geschlossenen Fragen durch HSGR/AWT.
- Versand der Umfrage durch die Geschäftsstelle HSGR an Sektionspräsidenten am 10. Juni 2025.
- Zwölf Antworten aus den Sektionen sind bis am 12. Juni 2025 eingegangen.
- Einschränkungen der Aussagekraft: Keine Gewichtung der Resultate (nach Grösse der Sektionen), keine Plausibilisierung.

Frage 1: Ausblick: Buchungsstand Sommersaison 2025

Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand (alle Herkunftsländer) für die Sommersaison 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?

| | |
|---------------|----------------------|
| Mittel | +3.8 Prozent |
| Median | +4.0 Prozent |
| Max. | +15.0 Prozent |
| Min. | -5.0 Prozent |

Die Bündner Hotellerie blickt auf einen guten Buchungsstand für die bevorstehende Sommersaison 2025 aus. Bei der regionalen Betrachtung zeigt sich, dass die bei Schweizer Gästen beliebten Bergsportdestinationen wohl in diesem Sommer am stärksten zulegen werden, dies im Vergleich zum Vorjahr. Im letzten Sommer konnten ebendiese Regionen mit einem hohen Anteil an Schweizer Gästen in der Tendenz noch weniger stark zulegen, als die auf internationale Gäste ausgerichteten Destinationen.

Frage 2: Buchungsstand der Gäste aus Deutschland

Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand der Gäste aus Deutschland für die Sommersaison 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?

| | |
|---------------|----------------------|
| Mittel | -1.2 Prozent |
| Median | 0.0 Prozent |
| Max. | +5.0 Prozent |
| Min. | -15.0 Prozent |

Weiterhin herausfordernd zeigt sich auch in Graubünden das Geschäft mit den Gästen aus Deutschland. Die Konsumentenstimmung und die damit verbundene Nachfrage der Gäste aus dem nördlichen Nachbarland ist nach wie vor getrübt. Die Umfrageergebnisse bestätigen somit auch die Prognosen für den Schweizer und Bündner Tourismus, welche das Staatssekretariat für Wirtschaft halbjährlich erarbeiten lässt. (alle Details zu den Tourismusprognosen im folgenden Artikel: [Statistik-News zum Winter 2024/25 und Sommer 2025](#))

Frage 3: Entwicklung der Buchungen durch Gäste aus den USA im Sommer 2025

Frage: Wie hoch ist der aktuelle Buchungsstand der Gäste aus den Vereinigten Staaten für die Sommersaison 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr?

| | |
|---------------|---------------------|
| Mittel | +1.9 Prozent |
| Median | +3.0 Prozent |
| Max. | +5.0 Prozent |
| Min. | -5.0 Prozent |

Die Umfrage in den Sektionen von HotellerieSuisse Graubünden zeigt, dass auch in Graubünden im bevorstehenden Sommer noch einmal von einem Plus der bereits sehr hohen Nachfrage seitens der Gäste aus den USA ausgegangen wird. Die Tourismusprognosen bestätigen dieses Bild ebenfalls. Man geht davon aus, dass die seit Jahresbeginn veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den USA erstmals im Winter 2025/26 die Nachfrage beeinflussen werden. In der Regel buchen die amerikanischen Gäste deutlich im Voraus, wodurch die Buchungen vom Sommer 2025 bereits zu einem Zeitpunkt vor dem Präsidentschaftswechsel und den dadurch ausgelösten Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgt sind.

Frage 4a: Rekrutierungsschwierigkeiten Fachkräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Fachkräfte**)?*

| | |
|---------------|---------------------|
| Mittel | 6.7 Prozent |
| Median | 5.0 Prozent |
| Max. | 20.0 Prozent |
| Min. | 0.0 Prozent |

Leicht höher als noch in den letzten Umfragen zeigt sich zum Saisonbeginn hin der Unterbestand bei den Fachkräften in den Bündner Hotelbetrieben. Die Historie der Blitzumfragen zeigt aber auch, dass der Unterbestand kurz vor Saisonbeginn stets leicht höher ist, als in den Umfragen während den laufenden Saisons. Weiter ist der Anteil an unbesetzten Stellen in den Regionen Graubündens sehr unterschiedlich.



Frage 4b: Rekrutierungsschwierigkeiten Hilfskräfte

*Frage: Wie hoch schätzen Sie den Anteil unbesetzter Stellen in den Hotelbetrieben in Ihrer Region ein (Qualifikationsniveau: **Hilfskräfte**)?*

| | |
|---------------|--------------------|
| Mittel | 2.2 Prozent |
| Median | 1.8 Prozent |
| Max. | 5.0 Prozent |
| Min. | 0.0 Prozent |

Ebenfalls leicht höher als noch in den Umfragen während der Wintersaison 2024/25 zeigt sich der Anteil an unbesetzten Stellen, für welche Hilfskräfte gesucht werden. Auch hier knüpfen die Zahlen an die beobachteten Trends der zahlreichen Blitzumfragen an, wo jeweils kurz vor Saisonbeginn ein erhöhter Anteil an noch nicht besetzten Stellen verzeichnet wird.

Fazit

- Die Bündner Hotelbetriebe blicken auf einen sehr erfreulichen Buchungsstand für die bevorstehende Sommersaison 2025 aus. Haupttreiber für das diesjährige Wachstum wird voraussichtlich - die im Vergleich zum Vorjahr - leicht höhere Nachfrage der Gäste aus der Schweiz sein.
- Weiterhin hoch ist auch für den Sommer 2025 die Nachfrage der Gäste aus den USA. Dieser Höhenflug der letzten Saisons soll gemäss den Prognosen für den Schweizer und Bündner Tourismus aber hinsichtlich der Wintersaison 2025/26 vorerst enden. Es ist davon auszugehen, dass die Buchungen für den Sommer 2025 vorwiegend noch vor dem Präsidentschaftswechsel in den USA erfolgt sind. Das Buchungsverhalten der amerikanischen Gäste war dadurch noch nicht von der veränderten konjunkturellen Lage und den neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst.
- Die Konsumfreudigkeit, und damit verbunden auch die Nachfrage nach Ferien in den Bündner Bergen, seitens der deutschen Gäste soll in der Tendenz im Sommer 2025 nochmals leicht abnehmen. Die Umfrageergebnisse bestätigen somit die aktuellen Tourismusprognosen, laut welchen die fiskalpolitischen Entscheide in Deutschland bislang noch nicht einen wahrnehmbaren Effekt auf die Konsumentenstimmung der Deutschen hatten. Positiv beeinflusst wird die Nachfrage hingegen dadurch, dass bislang der Euro-Franken Kurs stabil geblieben ist; wechselkursbedingt hat jüngst also keine Verteuerung der Schweiz-Ferien für Gäste aus dem Euroraum stattgefunden.
- Zum Saisonbeginn zeigt sich der Anteil an unbesetzten Stellen, sowohl für das Profil der Hilfskräfte als auch für jenes der Fachkräfte, leicht erhöht. Diese Saisonalität konnte bereits in den zahlreichen vorhergehenden Blitzumfragen festgestellt werden. Regional ist die Ausprägung der Unterbesetzung beim Personal wiederum sehr unterschiedlich.